DES3UE

WS 2018 Übung 12+13

			Abgabeion	III EI	ekuonisci	n, Abgabetermin. 16.01.2	2019, 1	3.30 0111
	DES31UE Niklas	Name	Hoffmann	8	Vest	Aufwand	l in h	7
	DES32UE Niklas		. 11	•				
Ø	DES33UE Traxler	Punkte	!			Kurzzeichen Tutor		
·								

Ziel dieser Übung ist die Modellierung und Erstellung einer kleinen **Data Warehouse Anwendung** und die Durchführung von Abfragen darauf.

Arbeiten Sie die Übung in **2er Gruppen** aus und geben Sie Ihre/n Partner/in an. Eine Abgabe für beide gemeinsam ist ausreichend.

Beschreibung Sachverhalt

Ihr Auftraggeber ist der Besitzer der Film-Verleihkette "Sakila", die in mehreren Städten Stores zum Verleih von Filmen betreibt. Die Grundlage für den laufenden Betrieb bildet eine Datenbank, die alle Filme enthält, außerdem werden Kunden und Personal erfasst, sowie die Entlehnungen und Rückgaben (inkl. Bezahlung).

Ihr Auftraggeber möchte eine stabile Datenbasis erstellen, die es ihm ermöglicht, viele **analytische Abfragen** einfach durchzuführen, um den laufenden Betrieb zu beobachten und maßgebliche Entscheidungen zu treffen. Es soll möglich werden, **Kennzahlen des laufenden Geschäftsbetriebs** zu erfassen. Es ist ausreichend, wenn der Datenstand **monatsweise** aktualisiert wird, eine Auskunft auf einer täglichen Basis ist nicht notwendig.

Die Filmkette ist dafür bekannt, auf der ganzen Welt Filme in verschiedenen Sprachen zu verleihen und verschiedene Film-Genres zu besitzen. Vor allem für die Ersetzung von Filmen ist es maßgeblich wie viele Filme jeweils verliehen wurden. Für die Analyse der Geschäftsprozesse ist es jedoch nicht wichtig, Details zu kennen wie Länge eines Films oder die mitspielenden SchauspielerInnen. Jedoch ist das Erscheinungsjahr des Films relevant, um z.B. vor allem ältere Filme zuerst auszumustern. Ihr Auftraggeber ist auch an den Umsatzzahlen interessiert und möchte diese quartals- und monatsweise erfassen (Q1 = Jan, Feb, Mar; Q2 = Apr, Mai, Jun, ...).

Die Film-Genres werden zu Analysezwecken innerhalb der Verleih-Kette in vier Klassen eingeteilt: Storyline (Animation, Sci-Fi, Sports), Narrative (Children, Comedy, Documentary, Drama, Family, Foreign, Travel), Mood (Action, Horror, Music) und Others (alle übrigen). Dies ist zwar für den laufenden Betrieb unerheblich, sollte jedoch bei der Auswertung zur Verfügung stehen. Beachten Sie dazu auch die bereits beschriebenen Business-Fälle (Abfragen) ganz unten.

1. Modellierung ADAPT

(10 Punkte)

Modellieren Sie den oberhalb beschriebenen Sachverhalt (unter Berücksichtigung der beschriebenen Business-Fälle) in der Modelliersprache ADAPT.

2. Modellierung STAR-Schema

(8 Punkte)

Erstellen sie aus der ADAPT Modellierung, die Sie im vorigen Schritt erstellt haben, ein STAR-Schema. Verwenden Sie dazu ein Werkzeug Ihrer Wahl.

3. Erstellung STAR-Schema

(14 Punkte)

Erstellen Sie das modellierte STAR-Schema physisch in der Datenbank. Verwenden Sie dazu

- eine Sequenz (um die Primärschlüssel zu generieren),
- Tabellen für die Dimensionstabellen (Präfix dim) und
- eine Materialisierte Sicht für die Faktentabelle (Präfix fact), wobei das Update jeweils am Ersten des Monats erfolgen soll. Recherchieren Sie bei Bedarf die benötigte Datums-Syntax.

Befüllen Sie Ihre Dimensions-Tabellen, bevor Sie die Materialisierte Sicht erstellen: zB CREATE TABLE dimTable AS, DML-Statements, anonymer Block, gespeicherte Prozedur, EXTRACT (datetime). Rechnen Sie mit ganzen Tagen (d.h. Aufrunden).

4. Abfragen & Interpretation

(16 Punkte)

Sie haben acht Fragestellungen von Ihrem Auftraggeber erhalten. Erstellen Sie **pro Frage EINE Abfrage**, mit der Sie den Sachverhalt erörtern können. **Zusätzlich** zur gewohnten Formatierung und Abgabe der Ergebnisse Ihrer Statements, beschreiben Sie das jeweilige Ergebnis der gestellten Frage **in textueller Form**.

Hinweise (je Frage in *kursiv*): Mit den angegebenen Hinweisen können Sie Ihre Lösung überprüfen. Die Hinweise sind dabei "Nebenprodukte" eines Statements, das zur Analyse herangezogen werden kann.

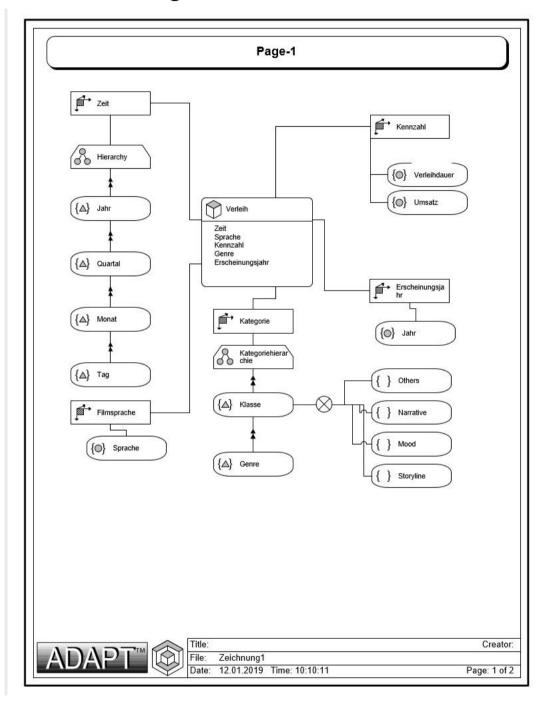
Allg. Hinweis: Jahr, Monat und Quartal sollen nicht aus dem Datumsfeld neu ermittelt werden, diese Werte liegen bereits vorberechnet vor!

- 1. Stellen Sie fest, welche zwei Film-Sprachen am öftesten ausgeliehen werden! (2 Zeilen)
- 2. Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Verleihdauer und Einnahmen? Wie hoch sind die durchschnittlichen Einnahmen pro Verleih? (1 Zeile)
- 3. Welches Genre ist hier am lukrativsten, gemessen an den durchschnittlichen Einnahmen pro Tag (an dem der Film verliehen war)? *Ermitteln Sie Platz 1 (Platz 2 ist Travel)*.
- 4. Analysieren Sie, ob in einem bestimmten Quartal mehr Umsatz erzielt wurde. *Ermitteln Sie Platz 1 (Platz 4 ist Quartal 4)*.
- 5. Stellen Sie gegenüber, wie lange Filme durchschnittlich ausgeliehen werden, analysieren Sie den Sachverhalt monatsweise und quartalsweise. Können Sie einen Zusammenhang feststellen? In welchem Monat werden Filme am längsten ausgeliehen, in welchem Quartal? (sehr kleiner Unterschied, 17 Zeilen)
- 6. Analysieren Sie, ob ein Zusammenhang besteht zwischen Sprache und Genre anhand der Anzahl an ausgeliehenen Filmen. Stellen Sie auch die Einnahmen dafür gegenüber. Wenn Sie 10 Filme nachkaufen sollten und dabei mindestens 3 Sprachen und 4 Genres vertreten sein sollen, welche Sprachen bzw. Genres wählen Sie (welche erzielen die meisten Einnahmen)? (119 Zeilen, Mandarin bringt am wenigsten ein, ebenso Music alleine betrachtet)
- 7. Sie möchten alte Filme (Erscheinungsdatum) ersetzen und neue nachkaufen. Welches Jahr sollen Sie wählen (wählen Sie jenes mit den wenigsten Verleihvorgängen)? Von welchen drei Sprachen aus diesem Jahr sollten Sie Filme nachkaufen (welche drei Sprachen davon haben die wenigsten Verleihvorgänge)? (Es gibt 50 Verleihvorgänge in der Sprache Englisch von 2008.)

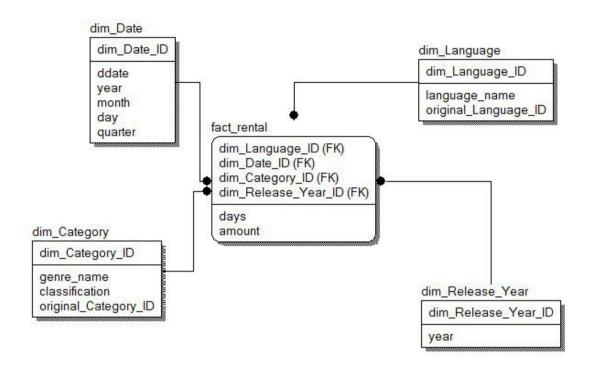
8.	Erstellen Sie für die Film-Klasse Narrative eine (kumulierte) Summe, wie oft sie über die Zeit (Monatlich) ausgeborgt wurde. Ermitteln Sie dazu zuerst die Anzahl der Ausleihvorgänge jedes Monats und kumulieren Sie diese Anzahl innerhalb des jeweiligen Jahres. (Im Februar 2014 wurden 260 Filme verliehen, kumuliert seit Jahresbeginn 572.)							

Ausarbeitung UE12

1. Modellierung ADAPT



2. Modellierung STAR-Schema



3. Erstellung STAR-Schema

```
DROP TABLE dim_category;
DROP TABLE dim_date;
DROP TABLE dim_language;
DROP TABLE dim_release_year;
DROP TABLE fact_rental;
DROP SEQUENCE identifiers;
                  ----- GLOBAL PK GENERATOR -----
CREATE SEQUENCE identifiers
 START WITH 1
 INCREMENT BY 1
 MAXVALUE 10000000000;
                    ----- DIMENSION RELEASE YEAR -----
CREATE TABLE dim_release_year AS
SELECT identifiers.nextval AS dim_release_year_id, year
FROM (
      SELECT DISTINCT release_year AS year
      FROM film
    );
ALTER TABLE dim_release_year
  ADD CONSTRAINT dim_release_year_pk
   PRIMARY KEY (dim_release_year_id);
```

```
ALTER TABLE dim release year
 MODIFY year NUMBER NOT NULL;
      -----DIMENSION CATEGORY ------
CREATE TABLE dim category AS
SELECT identifiers.nextval AS dim_category_id,
                      AS genre_name,
      'no_classification' AS classification,
      category id
                   AS original_category_id
FROM (
      SELECT name, category_id
      FROM category
    );
ALTER TABLE dim_category
 ADD CONSTRAINT
   dim_category_pk PRIMARY KEY (dim_category_id);
UPDATE dim_category
SET classification = 'Storyline'
WHERE genre_name IN ('Animation', 'Sci-Fi', 'Sports');
UPDATE dim_category
SET classification = 'Narrative'
UPDATE dim_category
SET classification = 'Mood'
WHERE genre_name IN ('Action', 'Horror', 'Music');
UPDATE dim_category
SET classification = 'Others'
----- DIMENSION LANGUAGE -----
CREATE TABLE dim language AS
SELECT identifiers.nextval AS dim language id,
                       AS language_name,
      name
                       AS original_language_id
      language_id
FROM (
      SELECT name, language_id
      FROM language
    );
ALTER TABLE dim_language
 ADD CONSTRAINT
   dim_language_pk PRIMARY KEY (dim_language id);
                 ----- DIMENSION DATE -----
CREATE TABLE dim_date
 dim_date_id NUMBER,
ddate DATE NOT NULL,
            NUMBER NOT NULL,
 year
            NUMBER NOT NULL,
 month
            NUMBER NOT NULL,
 guarter
            NUMBER NOT NULL
  day
);
ALTER TABLE dim date
  ADD CONSTRAINT dim_date_pk PRIMARY KEY (dim_date_id);
```

```
DECLARE
  mindate DATE;
  maxdate DATE := TRUNC(SYSDATE);
  SELECT MIN(payment_date) INTO mindate FROM payment;
  FOR i IN 0..(maxdate - mindate)
    L<sub>00</sub>P
      INSERT INTO dim_date (dim_date_id, ddate, year, month, quarter, day)
VALUES (TO_CHAR(mindate + NUMTODSINTERVAL(i, 'day'), 'yyyymmdd'),
               mindate + NUMTODSINTERVAL(i, 'day'),
               EXTRACT(YEAR FROM (mindate + NUMTODSINTERVAL(i, 'day'))),
               EXTRACT(MONTH FROM (mindate + NUMTODSINTERVAL(i, 'day'))),
               TO_CHAR(mindate + NUMTODSINTERVAL(i, 'day'), 'Q')
               TO_CHAR(mindate + NUMTODSINTERVAL(i, 'day'), 'DD'));
    END LOOP:
END;
CREATE MATERIALIZED VIEW fact rental REFRESH COMPLETE
  START WITH (add_months(TRUNC(SYSDATE, 'mm'), 1) + 0) - 1 / 24
  NEXT (add_months(TRUNC(SYSDATE, 'mm'), 2) + 0) - 1 / 24
SELECT CEIL(return_date - rental_date) days,
       amount,
       dim_language.dim_language_id,
       dim_release_year.dim_release_year_id,
       dim_category.dim_category_id,
       dim_date.dim_date_id
FROM rental
       LEFT JOIN payment USING (rental_id)
       INNER JOIN inventory USING (inventory_id)
       INNER JOIN film USING (film_id)
       INNER JOIN film_category USING (film_id)
       INNER JOIN dim_category ON (film_category.category_id =
dim category.original_category_id)
       INNER JOIN dim_language ON (film.language_id = dim_language.original_language_id)
       INNER JOIN dim_release_year ON (film.release_year = dim_release_year.year)
       INNER JOIN dim_date ON (TRUNC(payment_date) = ddate);
  dbms_mview.REFRESH('fact_rental');
END;
SELECT *
FROM fact_rental;
```

4. Abfragen & Interpretation

```
SELECT count,
    language_name
FROM (
    SELECT dim_language_id, COUNT(*) AS count
    FROM fact_rental
    GROUP BY dim_language_id
    ORDER BY COUNT(*) DESC FETCH FIRST 2 ROWS
    WITH TIES
    )
    INNER JOIN dim_language USING (dim_language_id);
-- Count Language
```

```
-- 3111
        German
-- 2940 Italian
-- Interpretation: Vielleicht hat das Unternehmen in Deutschland und Italien die meisten
               Filialen oder einfach nur die größte Kundschaft.
----- Nr. 2 ------
SELECT ROUND(SUM(amount) / COUNT(*), 3) AS avg revenue
FROM fact_rental;
-- Average Revenue
-- 7.208
-- Interpretation: Im Durchschnitt wird mit einem Verleihvorgang 7.21€ Umsatz erzielt.
----- Nr. 3 -----
SELECT genre_name,
      ROUND(SUM(amount) / COUNT(day), 3) AS avg_revenue_per_day
FROM fact_rental
      INNER JOIN dim_date USING (dim_date_id)
      INNER JOIN dim_category USING (dim_category_id)
GROUP BY genre_name
ORDER BY avg_revenue_per_day DESC FETCH FIRST ROW ONLY;
-- Genre Name Average revenue per day
-- Sci-Fi 8.7
-- Interpretation: Man sollte sich überlegen, mehr Sci-Fi Filme in den Bestand
aufzunehmen.
----- Nr. 4 -----
SELECT SUM(amount) AS total_revenue,
      quarter
FROM fact rental
      INNER JOIN dim_date USING (dim_date_id)
GROUP BY quarter
ORDER BY total revenue DESC FETCH FIRST ROW ONLY:
-- Total Revenue
                 Quarter
-- -----
-- 31764.09
-- Interpretation: Weihnachts-, Oster- und Semesterferien sind alle im 1. Quartal,
vielleicht haben
                da einfach die meisten Kunden Zeit zum Filmschauen?
----- Nr. 5 -----
SELECT ROUND(AVG(days), 2) AS duration,
      quarter,
      month
FROM fact_rental
      INNER JOIN dim_date USING (dim_date_id)
GROUP BY ROLLUP (quarter, month);
-- Duration Quarter Month
-- 5.54 1

-- 5.14 1

-- 4.68 1

-- 5.11 1

-- 4.51 2
                    1
                    2
                    3
                    <null>
```

```
-- 4.21 2
-- 3.99 2
-- 4.23 2
-- 4.05 3
-- 4.34 3
-- 4.5 3
-- 4.5 3
-- 4.29 3
-- 4.49 4
-- 4.78 4
-- 5.36 4
-- 4.84
-- 4.21
                       6
                       <null>
                      8
                      9
                      <null>
                       10
                       11
12
            4
-- 4.84
                       <null>
-- 4.6 <null> <null>
-- Interpretation: Im 1. Quartal ist die Verleihdauerdauer am längsten, was sich mit der
Vermutung aus Nr. 4
                   deckt, dass Kunden in 01 mehr Zeit zum Filmschaun haben. Nachdem 01
M1 und Q4 M12 die längste
                  Verleihdauer aufweisen, wird dies weiter bestätigt.
----- Nr. 6 -----
SELECT genre_name,
       language_name,
       SUM(amount) AS revenue,
       COUNT(*)
FROM fact_rental
       INNER JOIN dim_category USING (dim_category_id)
       INNER JOIN dim_language USING (dim_language_id)
GROUP BY CUBE (genre_name, language_name);
-- ROW Genre
                    Revenue
-- ---
-- 8 Sci-Fi
-- 9 Family
                     9579.03
       Family
                     8380.94
-- 10 Documentary 8147.83
-- 11 Sports 8143.9
-- ROW Language Revenue
-- --- -----
-- 2 German 22050.77
-- 3 Italian 21423.05
-- 4 Japanese 21086.4
-- Interpretation: Die Genres Sci-Fi, Family, Documentary und Sports sowie die Sprachen
German, Italian und
                   Japanese sind am lukrativsten und aus diesem Grund sollten Filme mit
diesen Attributen
                 nachgekauft werden.
 ----- Nr. 7 -----
SELECT year, language_name, COUNT(*) AS rental_amounts
FROM fact_rental
       INNER JOIN dim_release_year USING (dim_release_year_id)
       INNER JOIN dim_language USING (dim_language_id)
GROUP BY ROLLUP (year, language_name)
ORDER BY rental_amounts ASC, year ASC;
-- Year Rental Amounts
        _____
-- 1983 384
-- Language Rental Amounts
-- Mandarin 29
-- English 53
-- German
            54
```

(akkumuliert) mehr Filme

```
-- Interpretation: Filme aus dem Jahr 1983 wurden am wenigsten ausgeliehen. Warum auch
immer man die am wenigsten
                  oft verliehenen Filme nachkaufen wollen würde? Filme der Sprachen
Mandarin, Englisch und
                 German wurden in diesem Jahr am wenigsten oft ausgeliehen.
----- Nr. 8 -----
SELECT year,
      month,
       rental_amount,
      total_revenue,
      SUM(rental amount) OVER (
        PARTITION BY year ORDER BY year ASC
        ROWS BETWEEN UNBOUNDED PRECEDING AND
        CURRENT ROW) AS rentals_up_to_month_x -- adds the accumulation of rental
amounts during a year
FROM (
       SELECT year,
             month.
             COUNT(*)
                         AS rental amount,
             SUM(amount) AS total_revenue
      FROM fact_rental
             INNER JOIN dim_date USING (dim_date_id)
             INNER JOIN dim_category USING (dim_category_id)
      WHERE classification = 'Narrative'
      GROUP BY year, month
      ORDER BY year ASC, month ASC, rental_amount ASC, total_revenue ASC
     );
-- Year
         Month Rental Amount Total Revenue Rentals Up To Month X
-- 2013
         12
                 176
                                 1431.96
                                                176
-- 2014
                 312
                                 2670.62
         1
                                                312
-- 2014
         2
                260
                                2258.82
                                                572
-- 2014
         3
                301
                                2289.47
                                               873
        3 301
4 298
5 287
6 284
7 333
8 328
9 256
-- 2014
                                2195.34
                                                1171
-- 2014
                                2044.02
                                                1458
-- 2014
                                                1742
                                1798.96
                                 2130.33
-- 2014
                                                2075
-- 2014
                                 2253.95
                                                 2403
-- 2014
                                1885.39
                                                2659
-- 2014
                322
                                2378.18
                                                2981
        10
-- 2014
                287
                                2230.53
        11
                                                3268
-- 2014
        12
                309
                                2527.21
                                                3577
-- 2015
                301
                                2512.96
                                                301
         1
               279
-- 2015
         2
                                 2197.39
                                                580
               322
-- 2015
         3
                                 2367.02
                                                902
-- 2015
         4
                 281
                                 2223.34
                                                1183
-- 2015
                316
                                 2245.68
         5
                                                1499
-- 2015
                317
                                1959.34
                                                1816
        6
-- 2015
                347
                                2418.49
                                                2163
                319
-- 2015
        8
                                2166.48
                                                2482
        9
                                1979.1
                                                2764
-- 2015
                282
-- 2015
        10
                 318
                                 2298.68
                                                3082
-- 2015
                 127
                                 933.16
        11
                                                3209
-- Interpretation: Wir haben die ganze Tabelle eingefügt, weil in der Angabe keine
explizite Interpretation
                  gefordert war und wir auch nicht wissen, was wir mit den erhaltenen
Daten anstellen sollen.
                  Die Tabelle ist sicher nützlich als Zwischenprodukt für weitere
Datenauswertungen, sagt in
                  dieser Form aber wenig aus. Gegen Ende des Jahres wurden meistens
```

-- ausgeliehen als im Jänner ¯_"ツ_/¯